

Die Siegerinnen und Sieger von Bach im Fluss – Der Niedersächsische Gewässerwettbewerb 2020“

Kategorie „Hauptamt“

1. Preis: Gewinner der „Niedersächsischen Bachperle 2020“ (Preisgeld: 500 Euro)

Casa Projekt GmbH

„*Naturnahe Umgestaltung der Sule in Stehlen*“ (Landkreis Diepholz)

In Kooperation mit: • Planungsbüro Spicker (Mellinghausen) • ULV Große Aue • Bio-Landwirt Jürgen Meyer



Als Kompensationsmaßnahme für Windenergieanlagen wurde die Sule in einem Abschnitt bei Stehlen in einen neuen Lauf verlegt und auf 340 m naturnah umgestaltet. Durch Laufverlängerung als Ausgleich des Höhenunterschieds ehemaliger Sohlabstürze und eine am lokalen Gewässerleitbild orientierte beispielhafte Neugestaltung des Abflussprofils mit Kiesschüttungen, Ufer- und Sohlenstrukturen, Totholzeinbauten und Pflanzenpolstern usw. entstanden vielfältige Ufer- und Sohlstrukturen und ein naturraumtypischer neuer Bachlauf.

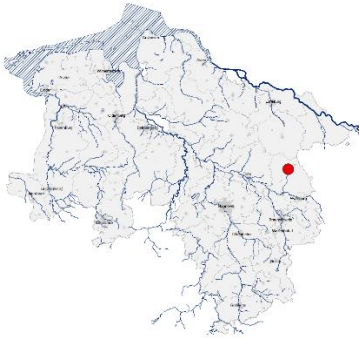


2. Preis: (Preisgeld: 500 Euro)

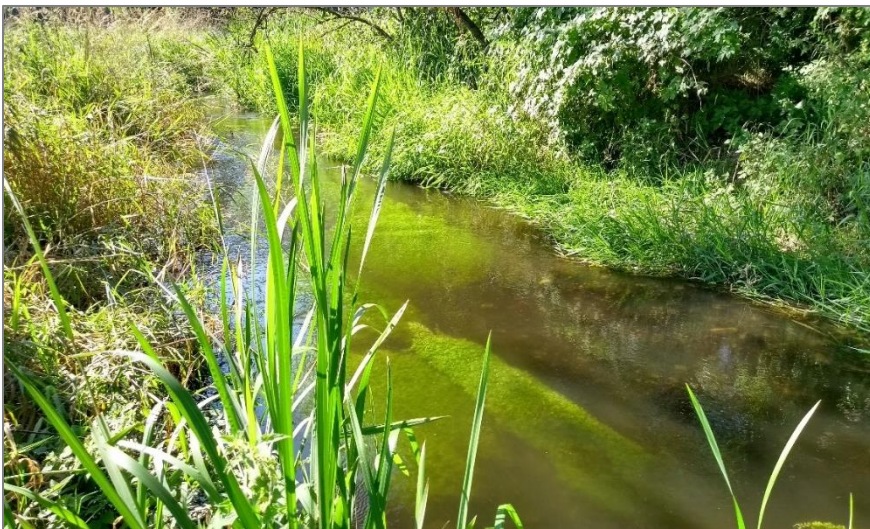
Aller-Ohre-Verband & Unterhaltungsverband Ise

„Kiesige Zeiten für den Emmerbach“ (Landkreis Gifhorn)

In Kooperation mit: • Nds. Landesforsten • Aktion Fischotterschutz e.V. • Planungsbüro PINK • Gemeinde Hankensbüttel



In Kooperation mit den Landesforsten wurde ein stark sandbelasteter Tieflandbach naturnah entwickelt. Der umfangreiche Totholzeinbau ins Profil in Kombination mit punktuellen Kies- und Steinschüttungen dient sowohl der Erhöhung der Strömungsvarianz als auch der Wasserspiegellagen und lässt abwechslungsreiche, vielgestaltige Gewässerstrukturen mit Totholz und Kieselsohle entstehen. Besonders gelungen ist hier die dadurch erreichte Auenanbindung durch die temporäre Erhöhung des Ausuferungsvermögens und eine verbesserte Wiedervernässung angrenzender Wald- und Wiesenbereiche.



3. Preis: (Preisgeld: 500 Euro)

Gemeinde Geeste

„Ökologische Aufwertung der Dalumer Moorbeeke“ (Landkreis Emsland)

In Kooperation mit: • ULV Ems I • SFV im LFV Weser-Ems e.V. • WaBo Ems-Süd • Landkreis Emsland



Durch Laufverlängerung und Neuanlage eines naturnahen, gewässertypischen Abflussprofils der Dalumer Moorbeeke im Mündungsbereich wurde durch Umgehung eines Querbauwerkes die Durchgängigkeit wiederhergestellt und eine Wiederanbindung an die Ems erreicht. In Kombination mit Hochwasserschutzzielen wurden eine eindrucksvolle Sekundäraue sowie vielfältige Habitate wie variantenreiche amphibienfreundliche Tümpel und Steiluferhänge angelegt. Durch den Verkauf des Sandaushubs der Baustelle ergab sich eine effektive Finanzierungsmöglichkeit.



Kategorie „Ehrenamt“

1. Preis: Gewinner der „Niedersächsischen Bachperle 2020“ (Preisgeld 1.500 Euro)

Angelsportgemeinschaft Müden/Örtze e.V.

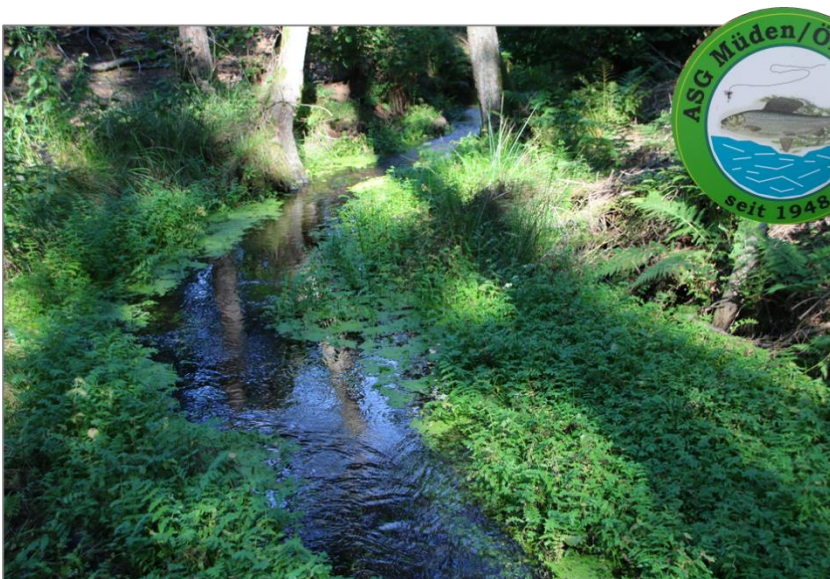
„Herstellung der Durchgängigkeit und strukturelle Aufwertung des Bümmbachs“ (Landkreis Celle)

In Kooperation mit: • NLWKN • LAVES • Landkreis Celle • Aktion Fischotterschutz e.V. • Realgemeinde Müden/Örtze • Grundstückseigentümer • Bezirksförster • Ing. Büro Heuer-Jungemann • Otto Schulze-Tief- und Landeskulturbau



Am Bümmbach wurde mit wenig finanziellen Mitteln, aber viel Herzblut und großem persönlichen Einsatz der Akteure / Mitglieder ein beachtliches Ergebnis erzielt. Durch Rückbau eines Teiches und die Beseitigung alter Verbauungen ist wieder ein naturnahes, durchgängiges Fließgewässer entstanden, zusätzliche Kies- und Totholzeinbauten haben neue bachtypische Strukturen geschaffen. Dadurch konnte mit sehr geringem finanziellem Einsatz an diesem Gewässer 3. Ordnung eine hohe fachliche Wirkung erreicht werden. Es wurden Laichplätze und Rückzugsräume für die Fischfauna geschaffen und das deutlich aufgewertete Seitengewässer an die Örtze als

landesweit bedeutsames Hauptgewässer angebunden.



2. Preis: (Preisgeld: 1.000 Euro)

Fischereiverein Wildeshausen e.V.

„Altonaer Mühlbach: Ökologische Aufwertung und Umweltbildung“ (Landkreis Oldenburg)

In Kooperation mit: • Huntechule Wildeshausen • Hauptschule Wildeshausen • Realschule Wildeshausen • Hunte-Wasseracht



Durch den vielfachen punktuellen Einbau unterschiedlich gestalteter Strömunglenker und Lenkbuhnen mit regionaltypischen Kiesmischungen und Tothholzelementen wurden vielfältige naturnahe Strömungsverhältnisse hergestellt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Ufer- und Sohlenstrukturen wurde mit einem umfangreichen Umweltbildungsprojekt kombiniert, in dem Schülerinnen und Schüler der AG Gewässerschutz mit wöchentlichen Aktionen aktiv am Gewässer mitarbeiten und auch an Elektrofischerei zur Bestandsaufnahme der Fischfauna teilnehmen. So wurden u. a. Laichbiotope für Meerforellen und andere Kieslaicher geschaffen.



Foto: Fischereiverein Wildeshausen e.V.



3. Preis: (Preisgeld: 1.000 Euro)

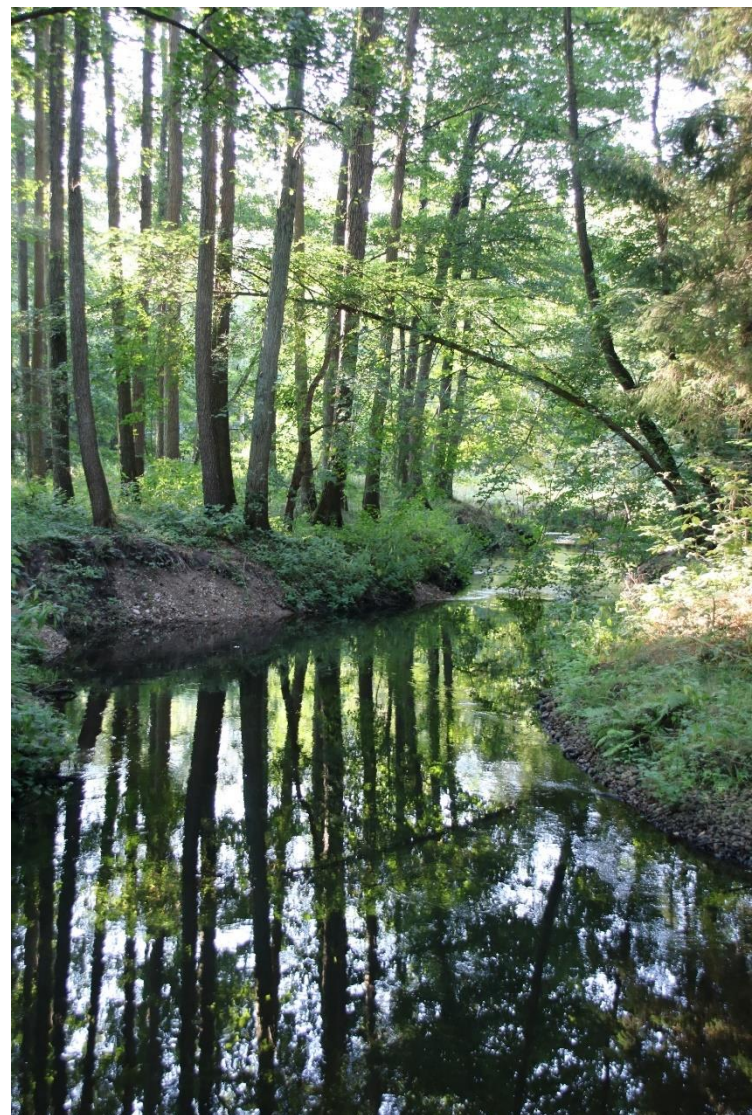
Fischereiverein Früh Auf Celle e.V.

„Anlage von Laichhabitaten in der Lachte durch Kieseinbringung“ (Landkreis Celle)

In Kooperation mit: • NLWKN • UHV Lachte • Aktion Fischotterschutz e.V. • Dr. Reinhard Altmüller



Dieses Projekt zeichnet sich durch den landesweit beispielhaften Einbau von Kies ins Gewässersystem aus. Durch die damit erreichten erheblichen Verbesserungen der Ufer- und Sohlstrukturen und die örtlich deutlich erhöhte Breiten- und Tiefenvarianz wurden u. a. Laichhabitate geschaffen. Diese Maßnahme ist die Fortsetzung von vorangegangenen Maßnahmen zur Entwicklung eines naturnahen Abflussprofils der Lachte mit dem Gesamtziel der langfristigen Wiederherstellung eines strukturreichen, naturnahen und naturraumtypischen Seitengewässers der Aller.



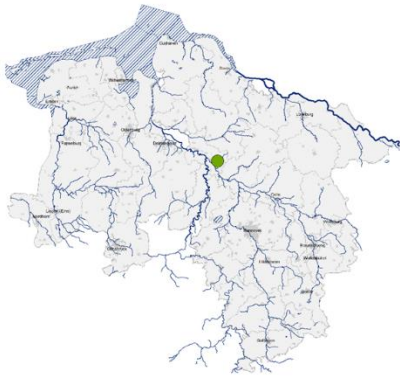
Sonderpreis der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

(Preisgeld: 1.000 Euro)

Aktion Fischotterschutz e.V.

„Strukturelle Aufwertung des Gohbachs im Bereich Luttum/Weitzmühlen“ (Landkreis Verden)

In Kooperation mit: • Nds. Bingo-Umweltstiftung • Landkreis Verden • Postcode Lotterie • NABU Verden • UHV Goh-Bach • Jägerschaft Verden • Flächeneigentümer*innen • Örtliche Landwirte



Ausgezeichnet wird hier vor allem die umfangreiche und langjährige Kommunikation und vorbildliche Netzwerkarbeit der Aktion Fischotterschutz e.V. mit allen Beteiligten wie auch Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümern – als entscheidende Voraussetzung für die Akzeptanz von Gewässerrenaturierung und die Durchführung von Maßnahmen vor Ort. Am Gohbach wird so die Planung und Umsetzung der verschiedenen geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Ufer- und Sohlenstrukturen des Gewässers, wie die Anlage von Kiesstrecken oder der Einbau von Strömunglenkern und

Totholzelementen o. Ä. ermöglicht und mit allen beteiligten Akteuren fortgeführt und weiterentwickelt. Zahlreiche Kleinprojekte ergänzten sich hierbei zu einem Gesamtprojekt.



Sonderpreis der Jury für das „Blaue Klassenzimmer“

(Preisgeld: 500 Euro)

Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.

„Mehr Natur und Dynamik in der Haseaue – gemeinsam, interdisziplinär und nachhaltig“

(Landkreis Osnabrück)

In Kooperation mit: • Realschule Bramsche • SFV "Frühau" Bramsche e.V. • Landkreis Osnabrück • Stadt Bramsche • NLWKN • Dachverband Hase • UHV Hase-Bever • UHV Mittlere Hase • Nds. Bingo-Umweltstiftung



In diesem Projekt wird die vorbildliche und langfristige Kooperation des Vereines zur Revitalisierung der Haseauen e.V. mit der Realschule Bramsche hervorgehoben. Für diese Umweltbildungsmaßnahme wird dieser Sonderpreis vergeben. Neben der Verknüpfung der Maßnahme mit Umweltbildung ist auch das engagierte Eintreten der Schülerinnen und Schüler selbst für ihr Projekt hervorzuheben.



Foto: Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.



Foto: Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.



INFORMATION
Hier wird die Hase renaturiert (zurückgenommen), damit die Tiere mehr Lebensraum haben. Wir haben zwei Tümpel angelegt. Der Damm wurde auf der anderen Seite zurückgelegt, damit die Hase über die Hase treten kann. In die Hase wurden zwei Baumstämme gelegt, damit das Wasser in den Altarm fließt.